
Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Bad Driburg



Altenbeken



Bad Driburg



Neuenheerse

Oktober und November 2025



Inhaltsverzeichnis

Andacht.....	Seite 3
Abschied und Neuanfang Presbyterium.....	Seite 4
Rückblick Sommerkirche und Bericht Synode.....	Seite 5
Thomasmesse in Abdinghof Paderborn.....	Seite 8
Termine.....	Seite 9
Gottesdienste	Seite 10
Freud und Leid.....	Seite 11

Bad Driburg

Vorschau und Rückblick.....	Seite 12
Neues aus der Kita.....	Seite 15

Altenbeken

Rückblick und Vorschau.....	Seite 16
Neues aus dem HoT	Seite 17

IMPRESSUM:

Gemeindebrief

der ev. Kirchengemeinde
Bad Driburg - Altenbeken - Neuenheerse

Redaktion:

Katrin Elhaus, Bianca Gochel,
Astrid Kivelitz und Frederike Wieneke

Fotos:

Eigene Fotos, Gemeindebriefvorlage,
Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 3500 Stück

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Redaktionsschluss:

06.11.2025

Der nächste Gemeindebrief
erscheint im Dezember 2025.

Anschrift Redaktion

Brunnenstr. 10,
33014 Bad Driburg
Pad-kg-baddriburg@kkpb.de



0800-1110111
0800-1110222

www.telefonseelsorge-paderborn.de

**Vielen Dank allen ehren-
amtlichen AusträgerInnen
des Gemeindebriefes!**

Liebe Leserin und lieber Leser,

„Herbstlook: nur komplett mit der Kastanie in der Hosentasche.“

Diesen Spruch las ich dieser Tage irgendwo und habe mich auch schon dabei ertappt zu der ein oder anderen Kastanie hinaufzuschauen und auch darunter. Denn dieser Spruch ist auch meiner. Kein Herbst vergeht ohne Kastanie in der Hosen- oder Jackentasche. Glatt, leuchtend, wunderschön. Immer wieder aufs Neue macht mich das glücklich und staune ich über diese Schönheit. Dieses kleine Rund. Es schmeichelt meiner Hand. Es tut gut es zu halten, es zu fühlen. Es macht Spaß es auszusuchen, mit den Füßen raschelnd im Laub auf der Suche.

Oder ganz unerwartet liegt das kleine Rund auf dem Bürgersteig und leuchtet mich an. Dann heb` ich es auf. Und habe ich meinen Herbstlook schon komplett, dann schenke ich wem anders eine Kastanie, wenn ich noch eine habe. Von Herzen. Von Staunender zu Staunendem. So ging es mir letztes Jahr mit einem Kind im Kindergarten. Eine strahlende Kastanie traf auf strahlende Augen. Ein schöner Moment, den ich noch wochenlang im Herzen hatte.

Wir sind mal wieder im Wandel. Im Wandel der Jahreszeiten und jede Jahreszeit hat für sich etwas ganz Besonderes. Der Herbst ist wundervoll farbenfroh, im Garten erleben wir eine üppige Fülle an Blumen und an Obst und Gemüse. Bunt, leuchtend, schön, reif und lecker. Wir dürfen ernten! Jedes Jahr dankbar sein für das, was uns geschenkt wird. Mit dem Wissen, dass eine reiche Ernte nicht selbstverständlich ist. Nicht für jeden.

„Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.“ (Lk 17,21)

So lautet der Monatsspruch für den Oktober. Im Moment müssen wir uns nur umschauen, um das zu sehen und zu fühlen. Die kunstvollen und farbenprächtigen Wolken- und Himmelsbilder, der Wind in den Blättern, die Fülle der Natur. Was sind wir gesegnet!

Wenn ich aus dem Küchenfenster schaue, dann ist mein Eindruck, dass viele andere Menschen das auch so erleben. Wanderer und Spaziergänger sind wieder mehr unterwegs. 15°C sind zum Wandern oder Spazieren angenehmer als 30 °C und aufwärts. An der gegenüberliegenden Obstwiese des Nachbarn verweilen täglich Menschen. Heben einen auf den Bürgersteig gekullerten Apfel oder eine Zwetschge auf. Oder, schauen sich um, ob jemand guckt, und greifen einmal über den Zaun zum Ernten. Sie lächeln verstohlen und/oder glücklich und beißen dann in das saftige Stück Obst. Eine Freude dabei hin und wieder zuschauen zu dürfen. Ebenso, wenn jemand an unserem Quittenbaum innehält und sich fragt, ob es wohl Äpfel sind.

Diese harte, nicht leicht zu bearbeitende Frucht, lässt Menschen staunen. Vor allem, kurz bevor sie reif ist. Dann ist der Pelz ab, sie ist prall und leuchtet gelb. Und duftet wunderbar. Und wenn es dann noch dazu kommt, dass man miteinander ins Gespräch kommt. Mit Menschen, die einfach mal vorbeigehen und man sich wahrscheinlich niemals wiedersieht. Oder mit den Nachbarn, die aus dem Urlaub zurück sind, den Garten auf die dunklere Jahreszeit vorbereiten, usw.

Wenn man gemeinsam darüber staunt und dankbar ist. Hinauf in den Herbsthimmel schaut, der mal sonnig, mal blaugrau ist, leichter Nebel die Felder bedeckt,... Dann ist das Reich Gottes spürbar. Und nistet sich hoffentlich bei uns ein, so wie bei der kleinen Maus Frederik (aus dem Kinderbuch von Leo Lionni) die Farben, die er für den Winter sammelt. Die unsere Herzen und Seelen nähren sollen.

Und falls wir uns in den nächsten Wochen begegnen, haben Sie vielleicht eine Kastanie in der Tasche.

Herzlichst
Ihre Frederike Wieneke



Abschied und Neuanfang im Presbyterium

Am Sonntag, den 7.9. haben wir im Gottesdienst in Bad Driburg feierlich Abschied genommen von unseren langjährigen Presbyterinnen Silke Bambach und Angelina Hafner. Frau Bambach verlässt wegen Umzugs unsere Kirchengemeinde und Frau Hafner wird sich zukünftig in der Frauenhilfe engagieren. Wir wünschen beiden Frauen, die einige Jahre engagiert im Presbyterium mitgearbeitet haben, alles Gute und Gottes Segen.

Dankbar sind wir, dass wir zwei neue Presbyterinnen für die Arbeit gewinnen konnten.

Jutta Febra ist nach einer kurzen Pause wieder zurück im Presbyterium und mit Jennifer Brandt aus Langeland konnte ein weiteres neues Mitglied für das Leitungsgremium gewonnen werden. Beiden Frauen wünschen wir, dass Sie sich gut einleben und Freude an der Gremienarbeit, dem gemeindlichen Leben und der Leitung unserer Gemeinde haben.

"Gut, dass wir einander haben" mit diesem Lied kamen Verabschiedung und Einführung im Gottesdienst zusammen. Ohne den anderen geht es nicht, alleine geht es nicht. Es tut gut, in Gemeinschaft zu sein, zu diskutieren und sich auszutauschen, Aufgaben zu teilen und sich aufeinander verlassen zu können. So wollen wir im Presbyterium gemeinsam in die Zukunft gehen.



von links Angelina Hafner, Silke Bambach, Jutta Febra, Jennifer Brandt.

Rückblick Sommerkirche

Wir blicken zurück auf die Sommerkirche.

An fünf verschiedenen Orten, die eigentlich keine ausgesprochenen Gottesdienstorte sind, wollten wir Gottesdienste feiern. Leider mussten wir zwei Mal wetterbedingt alles in die Kirche verlegen und waren daher einmal in Bad Driburg und einmal in Altenbeken in der Kirche. Die Gottesdienste waren allesamt gut besucht, es wurde getauft, gesungen, gebetet, das Evangelium verkündet und gelacht. Unter freiem Himmel, in einer Warenannahme und in gewohnten Kirchengebäuden, an verschiedenen Orten, in anderer Form. Bei Regen, bei Sonne, bei Wolken. Alles war dabei. Gottesdienste können wir an ganz unterschiedlichen Orten feiern.



Gefreut hat es uns, dass andere Orte auch andere Menschen ansprechen, so dass zwischen bekannten Gesichtern auch viele neue Gesichter zu entde-

cken waren. Vor und nach den Gottesdiensten gab es interessante Gespräche. Und es gibt auch schon Wünsche für zukünftige Orte. Hier ein paar Bilder und Eindrücke der vergangenen Gottesdienste.



Auf der Suche nach einer neuen Struktur Synode des Ev. Kirchenkreises Paderborn nimmt das Jahr 2025 in den Blick

Rund 100 Abgeordnete aus den Kirchengemeinden und den gemeinsamen Diensten waren zur Synode des Evangelischen Kirchenkreises Paderborn zusammengekommen. Sie vertreten 71.000 evangelische Christinnen und Christen in 13 Kirchengemeinden in den Kreisen Höxter und Paderborn. Noch sind das die vertrauten Strukturen, aber auf der Tagung des Leitungsgremiums mit dem Schwerpunktthema Transformation wurde deutlich, dass der Kirchenkreis in zehn Jahren anders aussehen muss. Schon in der Predigt im Eröffnungsgottesdienst der Synode hatte Pfarrer Wolfgang Neumann dazu aufgerufen, hinzusehen, wo Gott etwas Neues entstehen lasse, dazu miteinander zu reden und gemeinsam zu handeln.

Die alten Bilder von Kirche ließen sich nicht in die Zukunft übertragen, machte Superintendent Volker Neuhoﬀ deutlich: „Das Vergangene hatte seine Zeit – und sie war in vielen Teilen gut und hat gutgetan. Ich kann aber nicht davon ausgehen oder gar verlangen, dass alles so bleibt, wie es war.“ Neuhoﬀ sieht den Kirchenkreis im größten Veränderungsprozess seit dem Zweiten Weltkrieg. Es ginge nicht mehr um Optimierungen. „Es ist unsere Aufgabe, Kirche ganz neu zu denken“, betonte der Superintendent.

Die Situation der Kirche biete etliche Anhaltspunkte zu Verzagtheit und Resignation, so Volker Neuhoﬀ. Das könne den Blick verstellen auf das Positive und Verheißungsvolle. Als Beispiele für Aufbrüche nannte er den „Dome“, die mobile Jugendkirche im Kirchenkreis, die großen Tauffeste an Emmer, Weser und Pader und den Besuch einer Jugenddelegation aus dem Partnerkirchenkreis Kusini B in Tansania.

Neue Strukturen könnten eine Verbesserung bewirken, fasste Synodalassessor Gunnar Wirth die aktuellen Berichte aus den Arbeitsbereichen zusammen. Wichtig sei es, die Situation, Probleme und schlechte Rahmenbedingungen realistisch wahrzunehmen, aber auch zu sehen, was gut laufe.

Prüfauftrag zu den Kitas

Zurzeit gibt es im Kirchenkreis Paderborn 16 evangelische Kindertageseinrichtungen. Die Kitas seien vom Land NRW nicht auskömmlich finanziert, und bei der anstehenden Revision des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) sehe es nicht nach einer Veränderung aus, machte Pfarrerin Elke Hansmann, Synodalbeauftragte für Kindertageseinrichtungen, deutlich. Inzwischen wür-

den die Einrichtungen mit der Mindestpersonalausstattung arbeiten. Das sei eine starke Belastung für die Mitarbeitenden und werde den Kindern und Familien nicht gerecht, so Hansmann. „Die evangelischen Kitas sind wichtige kirchliche Orte, sie stellen einen Schatz in der kirchlichen Arbeit dar“, sagte die Synodalbeauftragte und betonte zugleich: „Im Bereich der Kitas agieren wir ständig am Limit. Die Finanzmittel, die wir aufbringen müssen, werden weiter steigen.“

Auf der Synode im November soll ein Beschluss zur Zukunft der Kitas gefasst werden. Nach ausführlicher Diskussion beschloss die Synode, einen Prüfauftrag zu erteilen. Der Kreissynodalvorstand soll bis zur Novembersynode Sondierungsgespräche mit einem möglichen Träger „aus der evangelischen Familie“ führen, mit dem Ziel, eine „substanzielle Einsparung von Kirchensteuern“ zu erreichen.

Transformation

„Die klassische Kirchengemeinde wird in Kürze ihre Aufgaben nicht mehr erfüllen können. Es muss ein neues System geben“, machte Synodalassessor Gunnar Wirth die Herausforderungen deutlich. Es solle ein Beratungsprozess angestoßen werden und bis 2027 geklärt sein, wie eine neue Struktur aussehen kann. Nach intensiver Auseinandersetzung mit dem Thema beschlossen die Synodalen, den Prozess extern begleiten zu lassen und richteten eine Arbeitsgruppe ein. Diese soll mit dem Kreissynodalvorstand bis zur nächsten Tagung einen Arbeitsauftrag zur Organisationsentwicklung formulieren.



Mit dem Schwerpunktthema Transformation beschäftigten sich die Synodalen in Arbeitsgruppen, hier moderiert von Pfarrer Claus-Jürgen Reihs (r.). Foto: EKP/Oliver Claes

Gottesdienst für Suchende, Zweifelnde und andere gute Christenmenschen

Sie interessieren sich für Glauben und Leben in der heutigen Zeit? Sie sehen sich nach einem Ort, wo Sie mit Ihrer Hoffnung und Ihren Zweifeln ernstgenommen werden? Sie suchen Gleichgesinnte, mit denen Sie Erfahrungen, Fragen und Erkenntnisse teilen und dem Glauben ein neues und aktives Gesicht geben können? Dann sind Sie in der **Thomasmesse** richtig! Die Thomasmesse ist eine alternative Gottesdienstform, die 1988 in Finnland entstanden ist. Das Anliegen der Initiator*innen war, einen Gottesdienst anzubieten, der für Suchende und Zweifelnde einladend ist und auch frustrierte Kirchgänger*innen und „Gottesdienstmuffel“ anspricht. Ihren Namen verdankt die Thomasmesse dem sogenannten „**ungläubigen Thomas**“, dem Jünger Jesu, der sich danach sehnte, erst zu sehen und zu fühlen, bevor er glauben konnte (**Joh. 20, 24-29**). Dementspre-

chend feiern wir in der Thomasmesse **mit allen Sinnen** Gottesdienst. Dabei spielt die moderne Kirchenmusik eine große Rolle. In einer „Offenen Zeit“ besteht die **Möglichkeit zu persönlicher Segnung und Salbung**, zum **Aufschreiben von Fürbitten**, auch zur **künstlerischen Annäherung an die biblische Botschaft** u.v.m. Es ist aber ebenso möglich, diese Zeit zur **persönlichen Stille**, für **Meditation** und **Gebet** zu nutzen. Auch eine kurze, Fragen und Zweifel aufnehmende **Verkündigung** gehört zur Thomasmesse dazu sowie ein **Abendmahl zum Anfassen**. Sie sind herzlich eingeladen – zu beobachten, sich einzufühlen, mitzumachen:

Vorbereitet wird der Gottesdienst von den Mitgliedern des Ausschusses für Gottesdienst und Kirchenmusik unseres ev. Kirchenkreises Paderborn, einem Team aus wenigen Haupt- und vielen Ehrenamtlichen.

Thematisch orientiert sich die **Paderborner Thomasmesse am 15. November in der Abdinghofkirche** an dem Motto der ökumenischen Friedensdekade 2025, in deren Zeitraum der Gottesdienst fällt (9.–19. November). Es lautet **„Komm den Frieden wecken“**. Das Motto lädt ein, Frieden aktiv zu suchen und zu fördern – in persönlichen Beziehungen, in Kirche und Gesellschaft und weltweit. Es will Mut machen, Ängsten zu trotzen und in Gemeinschaft Hoffnung zu finden. Wir wünschen uns, dass die Thomasmesse am 15. November in diesem Sinne zu einem eigenen Zeichen wird für **Frieden, Gerechtigkeit und Verständigung**. Sie können dazu beitragen, den Frieden in unserer Mitte zu wecken. Seien Sie dabei; feiern Sie mit!

Text: Almuth Reihs-Vetter/ Walter Werbeck

Folgende Veranstaltungen finden
im Ev. Gemeindezentrum,
Brunnenstr. 10, Bad Driburg statt:

Singkreis:

„Generation plus“

14-tägig mittwochs um 10 Uhr,
8.10., 22.10., 05.11., 19.11., 3.12.,
17.12.,

Gospelchor

„Spirit Voices“

Freitags um 20 Uhr
Termine 10.10., 07.11., 21.11., 5.12.,
19.12.

Posaunenchor

Jeden Donnerstag um 19 Uhr

Frauenhilfe

Do 30.10.2025 um 15 Uhr
Do 27.11.2025 um 15 Uhr

Frauenkreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat
um 15 Uhr

Internationales Sprachcafé

Donnerstags von 15 - 16.30 Uhr

Technik-Café für Senioren

Fragen zu Smartphone, PC,
Internet, TV und allem was einen
Stecker hat.

Am Mittwoch, den 22.10.25
von 16.30 - 18 Uhr.

Anmeldung bitte über das
Gemeindebüro bis zum 16.10.25.

Ein weiterer Termin ist für den
26.11.25 anberaumt.

TERMIN-HINWEIS

Vortrag von Horst Thiel:

Weihnachtlicher Weltraumspa-
zierung bis zum Stern von
Bethlehem,

am Donnerstag, den 11.12. um
17 Uhr im Gemeindehaus

Anmeldung bitte über das Ge-
meindebüro bis zum 08.12.25.

Selbsthilfegruppe

Für Suchtkranke, Suchtgefährdete
und ihre Angehörigen.

Jeden Donnerstag um 19.30 Uhr.
Die Gruppe wird von einer Fach-
kraft betreut.

Telefonische Auskunft:
05253/930345

**Schuldnerberatung Diakonie
PB-HX**

Tel 05271 2204
Freitag 9 - 12 Uhr nach Ab-
sprache
im Gemeindehaus in Bad Driburg

Folgende Veranstaltungen finden
im Dietrich-Bonhoeffer-Haus,
Eichendorffstr. 9, Altenbeken statt.

Ü - 65 Treff

Tamara Kraft, Tel.: 05255 281 021

**Jeden 4. Donnerstag im Monat
Von 15 - 17 Uhr**

23.10. Besuch des Kurparks Bad
Driburg

27.11. Wir gehen ins Kino (Termin- u.
Ortsabsprache)

Abendkreis der Frauen

Katrin Elhaus, Tel.: 05255 6131

Donnerstags um 19.30 Uhr

Kein Abendkreis im Oktober

13.11. Bibelarbeit und Singen

Kirchenmusik

Kirchenchor

Torsten Seidemann,
Tel.: 05253 9350288

Montags 20 - 21.30 Uhr

Posaunenchor

Gunter Kullmer, Tel.: 05255 1647

Mittwochs 20 Uhr

Freitags 18.30 Uhr
in Schwaney bei Kullmers

Kinderchor

Britta Claes, Tel.: 05255 933 9894

Freitags 16 - 17 Uhr

Betreuungsverein Diakonie PB

(Patientenverfügung, Vorsorgevoll-
macht, Betreuungsverfügung)

Tel 05251 500230

Dienstags oder Freitag nach Absprache
im Gemeindehaus in Altenbeken

Kleidersammlung für

Bethel 

vom **24.—29. November 2025**

Im Ev. Gemeindebüro,
Brunnenstraße 10 in **Bad Driburg.**
Von 9 - 13 Uhr.

Außerdem werden gestempelte
Briefmarken angenommen.

**Wenn niemand anwesend ist, bitte
die Säcke vor das Büro stellen!**

vom **24.—29. November 2025**

Im Dietrich-Bonhoeffer-Haus,
Eichendorffstraße 9, oder im Haus
der offenen Tür, Bahnhofstraße in
Altenbeken.

Außerdem werden gestempelte
Briefmarken angenommen.

**Wenn niemand anwesend ist, bitte
die Säcke vor die Garage stellen!**

Sonntags um 9.30 Uhr

Oktober

Sa. 4.10. um 15 Uhr Familiengottesd.

So 12.10.

So 26.10.

Sonntags um 11 Uhr

Oktober

So. 05.10. mit Abendmahl

So 12.10.

So 26.10.



November

November

Allerheiligen Sa 01.11.2025 Um 12 Uhr ökumenische Andacht im Ruheforst

So. 02.11. mit Abendmahl

So 09.11.

So 23.11. mit Abendmahl und Totenge-
denken

So 30.11.

So. 02.11. mit Abendmahl

So 09.11.

So 23.11. mit Abendmahl und Toten-
gedenken

So 30.11.

Thomasmesse
am **15. November 2025 um 18:00 Uhr**
in der frisch renovierten **Abdinghofkirche in**
Paderborn (siehe Seite 7)

Gottesdienste Neuenheerse

Samstags

Oktober

11.10. um 18 Uhr

November

08.11. um 17 Uhr mit
Abendmahl

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag und Gottes Segen

allen, die im ***Oktober und November*** Geburtstag haben.

Getauft wurden



Aus unserer Gemeinde verstarben



Gebraut wurden



Tag der Offenen Tür des Vereins Boqruss Bad Driburg am Samstag, den 8.11.25 von 13 bis 16 Uhr

Am Samstag, den 8.11.25 lädt der Verein „Boqruss Bad Driburg e.V.“ zu einem Tag der offenen Tür ein.

In der Zeit von 13 bis 16 Uhr sind alle Interessierten herzlich willkommen, sich die Räumlichkeiten im Gemeindehaus anzusehen und mit den Vereinsmitgliedern in Kontakt zu kommen. Es besteht auch die Möglichkeit Wünsche für zukünftige Angebote (interreligiös oder interkulturell) zu äußern.

Kommen Sie gerne vorbei!

„Wein- und regionale Tapas-Reise“

Weinprobe mit deutschen Weinen

Die Bad Driburger Stiftung „Senfkorn“ ist beheimatet in der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Driburg. Sie hat sich zur Aufgabe gemacht, Aktionen oder Anschaffungen zu unterstützen, die sonst nur schwer umzusetzen wären. Im Angesicht immer schwächer werdender Haushaltsmittel ist das ein hilfreiches Unterfangen.

Der wohlbekannte Bibelgarten „Senfkorn“, das Aushängeschild der Stiftung, wurde mit Stiftungsmitteln und großzügigen Spenden örtlicher Vereine und Sachspenden von Privatpersonen und Unternehmen geschaffen.

Nach einer coronabedingten Auszeit wird in diesem Jahr wieder ein Fest stattfinden, zu der herzlich eingeladen wird.

Die Stiftungsratsmitglieder werden mit Ihren Gästen eine Weinreise durch deutsche Lande unternehmen. Verköstigt werden die Besucher mit regiona-

len Tapas aus der Produktion von Bauer Peine, die vom Küchenchef des Gräflichen Parks, Thomas Blümel, zusammengestellt werden. Auf diese Köstlichkeiten darf man gespannt sein. Der örtliche Weinhandel „Weinglas“ wird in bekannter Weise 6 Weine aus deutschen Anbaugebieten vorstellen.

Auch die musikalische Unterhaltung wird nicht zu kurz kommen. Bernd Rüthers wird mit seinem Akkordeon für beste Stimmung sorgen.

Diese Zusammenstellung von köstlichen Genüssen und Musik ist bestens geeignet, einen unterhaltsamen Abend im Kreise seiner Lieben und Freunde zu verbringen.

Die „Wein- und Tapasreise“ wird am 25.10.2025 um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Brunnenstr. 10, in Bad Driburg stattfinden.

Eintrittskarten zum Preis von 35,- € können bei Bauer Peine, Weinhandel „Weinglas“ und in der Bad Driburger Touristik nur im Vorverkauf erworben werden. Der Vorverkauf endet am 19.10.2025.

Fragen und auch die Tischreservierungen können gerne ab sofort an folgende Mailadresse gesandt werden: stiftung-senfkorn@gmx.de



Gesucht wird zu sofort ein*e Fundraising-Beauftragte*r im Ehrenamt (m/w/d)

zur Unterstützung unserer Gemeinde in
Zusammenarbeit mit der Fachstelle
Fundraising

- Ein*e engagierte*r Menschenfreund*in
- Netzwerker*in mit großem Herzen und langem Atem
- dem Spendensammeln zugewandt
- im besten Fall mit dem richtigen Gespür für Möglichkeiten und Finanzen

Wir bieten: Eine erfüllende Aufgabe im kirchlichen Gemeinnutz in einem positiven, wertschätzenden Umfeld, viel Teamgeist, Wissensvermittlung und Spaß!

Ein Abend voller Klang, Licht und Gefühl

Am Pfingstmontag fand bereits zum 11. Mal die Gospelnacht in der evangelischen Kirche am Kurpark statt. Rund 100 Besucherinnen und Besucher erlebten einen musikalischen und emotional tief bewegenden Abend – begleitet von farbigem Licht und besonderer Atmosphäre.



Musikalisch gestaltet wurde der Abend vom Gospelchor *Spirit Voices* unter der Leitung von Torsten Seidemann sowie der Kirchenband *Gegenwind*, geführt von Calle Swoboda, der auch mit Herz und Humor das Programm moderierte. Das Repertoire reichte von traditionellen Spirituals über moderne Gospels bis hin zu bekannten Popsongs wie „We Are the World“.



Solistinnen, Chor, Band und Publikum sorgten gemeinsam für viele berührende Momente – besonders beim gemeinsamen Singen der Zugabe „Blowing in the Wind“. Der langanhaltende Applaus und die großzügigen Spenden zeigten die Dankbarkeit des Publikums. Die Gospelnacht ist längst zu einer geschätzten Tradition im kirchlichen Leben geworden – ein Abend, der verbindet und bewegt. Eine **Reha-Patientin** äußerte begeistert: „Diese Musik geht unter die Haut – es war einfach wundervoll.“ Ein herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden – Sängerinnen und Sängern, Musikerinnen und Musikern, Technikteam und Helfenden.

Text und Fotos: Doris Dietrich

Kinderkirchentage 2025 – Entdeckend und forschend unterwegs



Diesen Sommer sind wir mit 37 Kindern und 10 Teamer*innen in die dreitägigen Kinderkirchentage gestartet. Dabei lautete unser Motto „Prüft alles und behaltet das Gute“, welches auch die Jahreslosung für 2025 ist.

Es schien fast kontinuierlich die Sonne, was Wasserspiele möglich und sehr begehrt machte. In der Kirche hingegen war es angenehm kühl und erfrischend. Unsere Tage wurden u.a. mit biblischen Geschichten von jungen Forscher*innen begonnen und mit einem gemeinsamen Abschluss in der Kirche beendet.

Zudem haben wir viele schöne Aktivitäten unternommen.

Am ersten Tag sind wir nach Kennenlernspielen und einem leckeren Frühstück in den Gräflichen Park gegangen, um dort den Spielplatz und das Labyrinth zu erkunden.

An unserem zweiten und dritten Tag

wurden die Kinder in Gruppen aufgeteilt, um abwechselnd zum Bogenschießen bei der



Bogenschule Zielkontakt zu gehen. Während eine Gruppe Bogenschießen

war, bastelten und spielten die Anderen im Gemeindehaus oder vergnügten sich nach dem Mittagessen mit Wasserspielen in der Sonne. Unser Mittagessen bestand aus leckerem Fladenbrot und gesunden Gemüsesnacks sowie Frischkäsedips.

Beim Basteln sind schöne Schmetterlinge oder Kunstwerke aus Bügelperlen entstanden, die bestimmt das ein oder andere Zimmer schmücken werden.

Bei unseren täglichen Abschlüssen in der Kirche haben wir außerdem die Gebärden für „Prüft alles und behaltet das Gute“ gelernt, um die Jahreslosung zu verinnerlichen und besser verstehen zu können.

Zum Abschluss der Kinderferientage erfreuten sich alle eines tollen Buffets aus Kuchen und Muffins, die netterweise von Eltern gebacken wurden, sowie Kaffee und Tee. So konnten hoffentlich alle gestärkt die restliche Sonne des Tages genießen und ihren Eltern von all den Dingen berichten, die sie erlebt haben.

Jil Vogt



Liebe Gemeinde,

das Kitajahr 2024/2025 geht nun zu Ende.

Unsere Vorschulkinder haben ganz am Anfang des Kitajahrs gemeinsam über einen Namen abgestimmt, wie sie sich im Kindergartenalltag identifizieren und sich für „Wolkenkinder“ entschieden.

Die Kinder hatten auch ein Maskottchen, welches sie überallhin begleitet hat, „Zebra Franz“!

Um sich noch mal mehr als Gemeinschaft im Kindergarten zu fühlen und zu zeigen, bekamen alle eigene T-Shirts mit dem Logo der Wolke und ihren eigenen Namen.



In den vergangenen Wochen war positive Aufregung zu spüren – unsere Vorschulkinder haben sich mit großen Schritten auf ihren neuen Lebensabschnitt vorbereitet, die Schule! Gemeinsam mit den Erzieherinnen haben sie nicht nur Buchstaben und Zahlen entdeckt, sondern auch gelernt wie man Konflikte eigenständig löst und Freundschaften pflegt. Wertvolle Schritte, um ein Schulkind zu werden. Dazu gehörte auch der Besuch auf einem Schulhof, um einen kleinen Einblick zu geben, was sie erwartet.

Es gab auch besondere Orte, die von den Kindern und Erzieherinnen besucht wurden. Beim Besuch der Polizei wurde auf die Verkehrserziehung

Wert gelegt, wie man sich im Straßenverkehr verhält und wie man z.B. richtig über die Straße geht. Highlights waren der Besuch der örtlichen Feuerwehr und des DRK, wo sich die Kinder sogar ein Fahrzeug genauer anschauen durften. Besonders war auch der Besuch einer Zahnarztpraxis, um den Ablauf einer echten Praxis kennen zu lernen. Das Abschluss-Highlight war die Fahrt zur Freilichtbühne Bökendorf.

Beim Abschiedsgottesdienst im Kindergarten erhielten die Wolkenkinder ihre Portfolio-Mappen und das kleine „Zebra Franz“, welches für alle von einer Oma aus dem Kindergarten liebevoll gehäkelt wurde. Dieses war ein bewegender Moment für alle Beteiligten.

Wir wünschen den Vorschulkindern einen fröhlichen, gesegneten und erfolgreichen Start in die Schule. Möge Gottes guter Segen sie auf all ihren Wegen begleiten!

Das Team und die Kinder freuen sich auf ein ereignisreiches neues Kindergartenjahr.

Herzliche Grüße aus dem Ev. Familienzentrum „Jesus und Zachäus“

Sarah Hamann



Konfi-Treff und Gemeindekaffee nach dem Gottesdienst

Sicherlich hat es sich inzwischen rumgesprochen, dass Jung und Alt jeweils am 1. Sonntag im Monat (5. Oktober, 2. November) im HoT nach dem Gottesdienst ganz herzlich willkommen sind und es hier eine besondere Möglichkeit des Spielens und der Begegnung gibt. Speziell für Jugendliche im Konfirmandenunterricht ist diese Öffnungszeit angedacht (gewesen): Bevor ihr nach dem Gottesdienst nach Hause fahrt, könnt ihr im HoT noch Kickern, Billard spielen, Darten, Air Hockey spielen – vielleicht auch gegen eure Eltern oder andere Erwachsene aus der Gemeinde. Es gibt Kaffee, Tee, Wasser und Kekse.

Gesucht wird zu sofort ein*e Fundraising-Beauftragte*r im Ehrenamt (m/w/d)

zur Unterstützung unserer Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Fundraising

- Ein*e engagierte*r Menschenfreund*in
- Netzwerker*in mit großem Herzen und langem Atem
- dem Spendensammeln zugewandt
- im besten Fall mit dem richtigen Gespür für Möglichkeiten und Finanzen

Wir bieten: Eine erfüllende Aufgabe im kirchlichen Gemeinnutz in einem positiven, wertschätzenden Umfeld, viel Teamgeist, Wissensvermittlung und Spaß!



Sommerferienprogramm

Im Rückblick auf die Sommerferien danken wir ganz herzlich dem engagierten Einsatz unserer Ehrenamtlichen, ohne den wir das Ferienprogramm so nicht hätten durchführen können. Da sind zunächst die Jugendlichen zu nennen, die teilweise an einer unserer Jugendleiterschulungen teilgenommen haben. Aber auch der Einsatz des DLRG, ohne den wir nicht mit den Kindern ins Freibad hätten fahren können... namentlich möchten wir uns noch bei Ria Claes und Britta Claes bedanken, die uns wieder mal tatkräftig unterstützt haben. Nicht zu vergessen einige der Mütter von Waldwochenkinder, die die Essensausgabe gemanagt haben und andere mehr... vielen lieben Dank – ohne Euch wäre so ein abwechslungsreiches Programm für so viele Kinder nicht möglich!



Herbstferienprogramm

Lehmofen-Pizza-Fest

Wir starten in die Herbstferien mit einem Lehmofen-Pizza-Fest für Jung und Alt am Freitag den 10.10. um 16:00 Uhr. Zum Ferienbeginn heizen wir den Lehmofen an, backen und essen gemeinsam selbstgemachte Pizza.

Zum Start freuen wir uns über Kuchspenden zum Kaffeetrinken mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen jeden Alters. Herzlich willkommen!

In der zweiten Herbstferienwoche gibt es an drei Vormittagen: Montag 20.10. - Mittwoch 22.10. in der Zeit von 9:00 – 12:00 Uhr im Rahmen unserer Kinderbuchwoche ein buntes Programm zu „Peterson und Findus“. Kinder im Alter von 6-12 Jahre hören morgens einen Ausschnitt aus der Geschichte dieses eigenwilligen älteren Herren „Peterson“ und seines einfallsreichen Katers „Findus“. Nach einem gemeinsamen Frühstück, werden wir dann das Gehörte selber umsetzen. So werden wir gemeinsam spielen, backen, basteln und jede Menge Spaß haben. Die Teilnahme kostet 10 €. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung im HoT notwendig.

In beiden Wochen der Herbstferien bieten wir nachmittags - parallel zu unserer Öffnungszeit – immer eine kleine Bastelei oder Bäckerei an. Zu einem Kostenbeitrag von 1.-€ können Kinder ohne vorherige Anmeldung Apfelringe in Teig backen, Windlichter oder Fensterdrachen basteln oder auch ein „Tik-Tac-Toe-Spiel to go“ im Beutel nähen. Das genaue Programm kann demnächst im Bürofenster, auf unserer Homepage und im Schaukasten eingesehen werden.

Unterstützung durch eine Praktikantin

Beim Herbstferienprogramm und sicherlich auch darüber hinaus bei ausgewählten Projekten könnt ihr bei uns im HoT Jil kennen lernen. Jil ist 20 Jahre alt, wohnt in Reelsen, studiert in Göttingen Englisch und Latein

auf Lehramt und macht in der Kirchengemeinde Bad Driburg derzeit ein Praktikum. Dabei wird sie eben auch im HoT anzutreffen sein – kommt gerne vorbei und lernt Jil kennen!

Kooperation mit dem zdi – MINT-Projekte im HoT

Erst einmal klären wir eben die Abkürzungen: „zdi“ steht für „Zukunft durch Innovation (Nordrhein- Westfalen)“, MINT steht für „Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik“. Mit diesen Worterläuterungen wird schon klar, worum es hier geht: Mitarbeitende des zdi bieten einmal im Monat ein besonderes Projekt aus dem MINT-Bereich in den HoT-Räumlichkeiten an. So können Kinder und Jugendliche mit Lego Roboter bauen und diese programmieren, mit 3-D-Druckstiften etwas kreieren und Dergleichen mehr. Die Termine sind in den Herbstferien am Mittwoch den 22.10 von 15:00 – 18:00 Uhr und am Dienstag den 11.11. von 16:00 – 18:00 Uhr innerhalb der Kinderzeit in Schwaney. Die Anmeldungen laufen digital direkt über das zdi.

Demokratieprojekt für Jugendliche

Was bedeutet Demokratie – und wie kann man sie mitgestalten? Ein zweiteiliges Projekt bietet Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren die Möglichkeit, sich kreativ und aktiv mit gesellschaftlichen Themen auseinanderzusetzen.

Wir leben ja hier in Deutschland in einer Demokratie, was dieses Jahr unter anderem an den gerade stattgefunden Kommunalwahlen - der Wahl eines Bürgermeisters für Altenbeken - zu erkennen war. Kleine Herausforderung, für die die mitmachen wollen: nimm Dir mal das Wort

**D
E
M
O
K
R
A
T
I
E**

mache daraus ein Akrostichon: mit jedem Buchstaben des Wortes bildest Du ein neues eigenes Wort, das mit Demokratie zu tun hat. Also zum ersten Buchstaben zum Beispiel: "D"abei sein. Wir sammeln im HoT die Akrostichons!

Am 11. Oktober (11-16 Uhr) und am 20. Oktober (13-18:30 Uhr) macht der Demokratie-Bulli halt am HoT. Dort entwickeln die Jugendlichen ein eigenes Medienprojekt. Ob Podcast, Video oder eine andere Form – Medium und Inhalt werden von den Jugendlichen selbst bestimmt.

Im zweiten Teil geht es vom 24. bis 26. Oktober nach Düsseldorf. Dort erwartet die Jugendlichen ein vielseitiges Programm mit dem Besuch des Landtags NRW, einer besonderen Stadttour, einem Kinobesuch, einem geselligen Abend mit Pizza und Gesprächen und vielen mehr. Der Kostenbeitrag für das gesamte Projekt beträgt 50,-€ und umfasst Workshops, Fahrt, Unterkunft und Verpflegung. Die Anmeldung ist ab sofort im HoT möglich.

Für Kinder

Für Samstag, 22.11.2025, planen wir in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend in NRW (AEJ) ein Demokratie-Projekt für Kinder im Grundschulalter. Das Projekt leiten Lea Straeten (AEJ) und Sylvia König (HoT).

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es nach den

Herbstferien im HoT und auf der Webseite.

Nähkurs für 7-10 Jährige

4 x donnerstags in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr gibt es die Möglichkeit an einem Nähkurs teilzunehmen. Am 6.11., 13.11., 20.11. und 27.11 werden max. 6 Kinder im Alter von 7-10 Jahre unter fachkundiger Anleitung ausgewählte kleine Nähprojekte anfertigen. Eingeladen sind alle Nähinteressierte – explizit auch Jungen – gerne auch ohne Vorkenntnisse. Die Teilnahme kostet 10.-€. Anmeldungen gerne im HoT.

Wunschzettelfest

Am Sonntag den 9.11. findet im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in der Zeit von 15:00 – ca. 17:00 Uhr das Wunschzettelfest statt. Eingeladen sind Kleine und Große, gerne auch Familien. Alle Kinder können einen Weihnachtswunsch auf einen Zettel schreiben.

Diese Zettel werden dann an einen Baum gehängt und einige unter Ihnen werden per Los gezogen, so dass der entsprechende Wunsch – finanziert vom Förderverein ev. Kinder- und Jugendarbeit Altenbeken – an Weihnachten unter dem Tannenbaum zu finden sein wird. Ferner wird es an dem Nachmittag die Möglichkeit geben miteinander zu spielen (Gemeinschafts-Brett-Spiele). Für das körperliche Wohl ist mit Waffeln, Apfelsaft, Kaffee und Wasser zum Selbstkostenpreis gesorgt.

(Eltern)Vortrag Radikalisierung junger Menschen über soziale Medien – Tik Tok

Mittwoch den 19.11. laden wir um 19:30 Uhr für ca. 2 Stunden ganz herzlich zu einem Vortragsabend ein.

Matthias Zimoch vom Caritasverband Paderborn von der Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit erlärte als Sozialarbeiter und Sozialjurist wie Radikalisierung funktioniert. Er wird am Beispiel von Tik Tok für die Chancen und auch Gefahren der sozialen Medien sensibilisieren und über Hate Speech und den Prozeß der Radikalisierung aufklären. Auch wird es die Möglichkeit geben Rückfragen zu stellen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Willkommen sind Eltern, sowie pädagogisches Fachpersonal wie ErzieherInnen, Lehrpersonal etc. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Öffnungszeiten

Dienstags	16:00-18:00 Uhr Offene Zeit 18:00-20:00 Uhr Jugendzeit (ab 12 Jahre)
Mittwochs	15:30-17:00 Uhr Mädchenzeit 17:00-19:00 Uhr Offene Zeit
Donnerstags	16:00-19:00 Uhr Offene Zeit
Freitags	16:00-19:00 Uhr Offene Zeit
Samstags	15:00-17:00 Uhr Offene Zeit 17:00-19:00 Uhr Jugendzeit (ab 12 Jahre)



www.evangelisch-in-baddriburg-altenbeken-neuenheerse.de

Instagram [ev_kirche_bad_driburg_altenbeken](#)

Pastoral-Team

Pfarrerin Katrin Elhaus

Bahnhofstr. 7, 33148 Altenbeken

Tel 05255 6131

E-Mail: katrin.elhaus@kk-ekvw.de

Gemeindepädagogin/Prädikantin

Frederike Wieneke

Tel. 0171 8179985

E-Mail:

frederike.wieneke@kkpb.de

Gemeindebüro Bad Driburg

Brunnenstr. 10, 33014 Bad Driburg

Bianca Gochel

Tel 05253 2215

E-Mail:

pad-kg-baddriburg@kkpb.de

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do 11—12.30 Uhr

Hausmeisterin

Swetlana Hartwich

Tel/AB 05253 940434

Küster

Rudolf Moor

Tel/AB 05253 940434

Familienzentrum

„Jesus und Zachäus“

Leitung Sandra Wiedey

Tel 05253 2644

Bankverbindung

Ev. Kirchengemeinde Bad Driburg

Sparkasse Paderborn - Höxter -
Detmold

IBAN:

DE54 4765 0130 0001 5844 40

Stiftung Senfkorn

Vorsitzender Horst Kanbach

Tel. 0170 6618736

Kirchenmusik

Torsten Seidemann

Tel 05253 9350288

Christine Dietrich

Tel 05259 930913

Gemeindebüro Altenbeken,

Eichendorffstr.9, 33184 Altenbeken

Astrid Kivelitz, Tel 05255 930408

E-Mail:

pad-kg-baddriburg-altenbeken@kkpb.de

Hausmeisterin

Britta Claes

Tel.: 05255 930408 vormittags

Küsterin Kirche

Lilli Beimel

Tel.: 05255 930223

HoT Altenbeken

Susanne Grenz, Sylvia König und

Anna Wächter

Tel .: 05255 7577, Mobil: 0174 3587748

www.hotaltenbeken.de

Instagram: [hot_altenbeken](#)

E-Mail: HoTAltenbeken@gmx.de

Förderverein evangelischer Kinder - und Jugendarbeit Altenbeken e.V.

Bahnhofstraße 7

Bankverbindung:

Volksbank PB Höxter

IBAN: DE57 4726 0121 6209 6546 00

Bankverbindung

Pfarrbezirk Altenbeken

Volksbank Paderborn

IBAN: DE55 4726 0121 6201 9831 00